



Im Andesitsteinbruch Niederwörresbach kommen Rocworks-Ketten zum Einsatz.

FOTO: ROCWORKS

Solider als die alten!

Reifenschutz ist Vertrauenssache. Dies dachte sich auch Matthias Juchem, als er für seinen Radlader Cat 988 H neue Reifenschutzketten benötigte.

Matthias Juchem ist Geschäftsführer der Juchem Gruppe, die unter anderem den Andesitsteinbruch Niederwörresbach betreibt. Der verschleißintensive Einsatz des kraftvollen Cat-Radladers im hochabrasiven und grobstückigen Haufwerk setzt hervorragende Stahl-, und Verarbeitungsqualität der Reifenschutzketten voraus. Neben den altbekannten Herstellern von Reifenschutzketten war Juchem auf der Steinexpo in Niederofleiden die Firma Rocworks aufgefallen, die zur Pescher Beteiligungen GmbH & Co. KG, einem familiengeführten Wuppertaler Steinbruchunternehmen, gehört. Das Produktprogramm und das gute Serviceangebot überzeugten den Jungunternehmer auf Anhieb. Den Ausschlag für die Kaufentscheidung gaben jedoch die hervorragenden Standzeiten der weltweit etablierten Reifenschutzketten. Diese führen in Kombination mit dem sehr wettbewerbsfähigen Preis zu einer erheblichen Reduzierung der Kosten pro Betriebsstunde. „Die wirken sogar solider als unsere alten“, wunderte

sich das Werkstattpersonal beim ersten Anblick der firmentypisch grau-lackierten, hochverschleißfesten 20mm-Ketten. Im Einsatz würden die Ketten eine hervorragende Figur machen, versichern die Betreiber. Dank optimierter Selbstreinigung sei auch eine sehr gute Traktion gegeben. Ein weiterer positiver Nebeneffekt: „Da die kostengünstigen Rocworks-Ersatzteile sogar kompatibel zu unseren Bestandsketten anderer

„DA DIE KOSTENGÜNSTIGEN ROCWORKS-ERSATZTEILE SOGAR KOMPATIBEL ZU UNSEREN BESTANDSKETTEN ANDERER HERSTELLER SIND, SEHEN WIR AUCH HIER EIN GROSSES SPARPOTENTIAL.“

Matthias Juchem, Rocworks-Kunde

Hersteller sind, sehen wir auch hier ein großes Sparpotential“, berichtet Matthias Juchem. Insbesondere bei älteren Ketten, die sich der Verschleißgrenze nähern, verursachen teure Ersatzteile hohe Kosten. Dies relativiere sich nun mit Rocworks-Ersatzteilen erheblich. Das Vertrauen hat sich in diesem Fall ausgezahlt, und das sprichwörtlich in barer Münze.

Die junge Marke überzeugt

Seit Juli 2014 ist das 100-jährige Wuppertaler Steinbruchunternehmen Pescher Beteiligungen GmbH & Co. KG, das neben dem Diabassteinbruch in Halbeswig auch noch weitere Steinbrüche in Deutschland und Nigeria sowie Recyclingfirmen betreibt, exklusiver Vertriebspartner des weltweit drittgrößten Reifenschutzkettenherstellers Las Zirh. „Wir haben die Produkte in unseren eigenen Betrieben unter härtesten Einsatzbedingungen getestet und gute Erfahrungen gemacht“, erklärt Rocworks-Geschäftsführer Max Pescher.